

Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sind Spezialisten für die elektrische Energieversorgung und andere elektrotechnische Anlagen in Gebäuden. Sie planen und installieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, montieren Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

■ Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks, z.B. bei technischen Gebäudeausrüstern oder Betrieben, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren.

Einen großen Teil ihrer Arbeit erledigen sie an wechselnden Einsatzorten beim Kunden, z.B. auf der Baustelle oder im Netzwerkraum. Teilweise haben sie auch im Freien zu tun, z.B. wenn sie Photovoltaikanlagen auf Dächern einrichten. In Werkhallen und Werkstätten bereiten sie z.B. Arbeitsaufträge technisch vor, am Computer führen sie Tests, Prüfungen und Dokumentationen durch.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist für das Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen unabdingbar, ebenso sind für Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen **Verantwortungsbewusstsein** und **Umsicht** notwendig. Die Arbeit bei wechselnden Kunden erfordert **Flexibilität**. Da man sich über die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten muss, benötigt man **Lernbereitschaft**.
- Interesse an **Physik** und **Mathematik** sollte vorhanden sein, da Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Kenntnisse in Elektrizitätslehre brauchen sowie z.B. den Materialbedarf errechnen müssen. Gute Kenntnisse in **Werken** und **Technik** sind z.B. für Installation und Wartung hilfreich, Erfahrungen im **Technischen Zeichnen** für das Anfertigen von Plänen. Kenntnisse in **Informatik** erleichtern den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

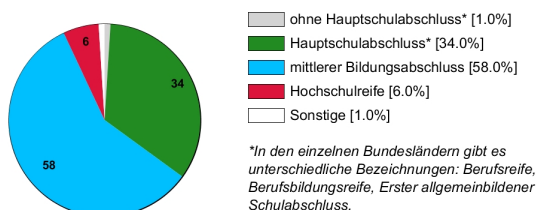
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 336 bis € 470
- 2. Ausbildungsjahr: € 400 bis € 525
- 3. Ausbildungsjahr: € 440 bis € 586
- 4. Ausbildungsjahr: € 496 bis € 647

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2009 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Elektroniker/zur Elektronikerin der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik nicht klappt, kann man eine Ausbildung in den Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Informations- und Telekommunikationstechnik in Erwägung ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in - Betriebstechnik
- Elektroanlagenmonteur/in
- Mechatroniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)